

## **FPÖ Abgeordnete will Gesetze nicht akzeptieren: Pilz fordert den sofortigen Rücktritt der Abgeordneten Belakowitsch**

Wien (OTS) - Dagmar Belakowitsch: „Niemand hat uns damit abgefunden, dass Gesetze uns in unserem Handeln behindern.“

Damit hat die freiheitliche Abgeordnete gestern in der Plenarsitzung klar gemacht, dass die FPÖ neben der Europäischen Menschenrechtskonvention noch weitere störende Gesetze beseitigen will. Peter Pilz dazu: „Ich erwarte von Parteichef Strache, dass er klarstellt, welche störenden Gesetze die FPÖ beseitigen will. Und: Das ist der erste Fall, dass eine Abgeordnete im Plenum des Nationalrates dazu aufruft, die Gesetze, die die FPÖ einschränken, zu beseitigen. Es gibt nur eine Konsequenz - ihren sofortigen Rücktritt.“

Pilz wendet sich an FPÖ-Chef Strache: „Wer bei allen Gesetzesbrechern stets schärfere Strafen fordert, darf bei einem offenen Aufruf zur Beseitigung störender Gesetze durch freiheitliche Politiker nicht wegsehen.“

~

Rückfragehinweis:

JETZT im Parlament

Mag. Martin Friessnegg

06648818 1043

[martin.friessnegg@nr-klub.jetzt](mailto:martin.friessnegg@nr-klub.jetzt)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30677/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0142 2019-01-31/12:21

311221 Jän 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190131\\_OTS0142](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190131_OTS0142)